

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Kultur  
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:  
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel  
Auskunft erteilt: Frau Butterweck  
Tel. 05 61/7 87.12 24  
Fax 05 61/7 87.21 82  
E-Mail: [Jutta.Butterweck@stadt-kassel.de](mailto:Jutta.Butterweck@stadt-kassel.de)

Kassel, 27. Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 11. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Donnerstag, 4. Juli 2013, 17:00 Uhr,  
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

**Tagesordnung:**

- 1. Konzept für das Stadtarchiv Kassel**  
Antrag der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Jörg Westenburg  
- 101.17.931 -
- 2. Zukunft der Kulturinitiativen aus dem Salzmanngebäude**  
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Renate Gaß  
- 101.17.932 -
- 3. Documenta - Geschäftsführung**  
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Renate Gaß  
- 101.17.938 -
- 4. Freie Theaterszene**  
Anfrage der Fraktion B90/Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Helga Weber  
- 101.17.950 -
- 5. Stadtmuseum**  
Anfrage der Fraktion B90/Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Helga Weber  
- 101.17.951 -
- 6. Vergabeliste Projektförderung Kulturkommission**  
Anfrage der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Bernd W. Häfner  
- 101.17.954 -

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ruth Fürsch  
Vorsitzende

Für die Richtigkeit:

Jutta Butterweck

**Niederschrift**  
über die **11. öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für Kultur**  
am Donnerstag, 4. Juli 2013, 17:00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Ruth Fürsch, Vorsitzende, B90/Grüne  
Dr. Rainer Hanemann, 2. stellvertretender Vorsitzender, SPD  
Esther Kalveram, Mitglied, SPD  
Christian Knauf, Mitglied, SPD  
Dr. Meike Werther, Mitglied, SPD  
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne  
Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Boris Mijatovic)  
Norbert Hornemann, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Michael von Rüden)  
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU  
Dr. Jörg Westenburg, Mitglied, CDU  
Renate Gaß, Mitglied, Kasseler Linke  
Bernd Wolfgang Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten  
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates  
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

**Schriftführung**

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Kaja Börner, Mitglied, SPD  
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP  
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Axel Jäger, Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung  
Dorothee Rhiemeier, Kulturamt  
Carola Metz, Kulturamt  
Tobias Hartung, Kulturamt

**Tagesordnung:**

- |    |                                                       |            |
|----|-------------------------------------------------------|------------|
| 1. | Konzept für das Stadtarchiv Kassel                    | 101.17.931 |
| 2. | Zukunft der Kulturinitiativen aus dem Salzmanngebäude | 101.17.932 |
| 3. | Documenta - Geschäftsführung                          | 101.17.938 |
| 4. | Freie Theaterszene                                    | 101.17.950 |
| 5. | Stadtmuseum                                           | 101.17.951 |
| 6. | Vergabeliste Projektförderung Kulturkommission        | 101.17.954 |

Vorsitzende Fürsch eröffnet die mit der Einladung vom 27. Juni 2013 ordnungsgemäß einberufene 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

## 1. Konzept für das Stadtarchiv Kassel

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.931 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Zuge der Wiederbesetzung der Leitungsstelle des Kasseler Stadtarchivs ein Konzept zu erstellen, durch dessen Umsetzung dauerhaft belastbare Rahmenbedingungen für das Archiv und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden sollen. Dieses Konzept soll im Ausschuss für Kultur vorgestellt und gemeinsam mit der neuen Archivleitung umgesetzt werden.

Stadtverordneter Dr. Westerburg, CDU-Fraktion, begründet den Antrag. Die im Rahmen der Diskussion aufkommenden Nachfragen werden von Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei  
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern / Freie Wähler  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne  
Enthaltung: --  
Abwesend: FDP  
den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Konzept für das Stadtarchiv Kassel, 101.17.931, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hanemann

## 2. Zukunft der Kulturinitiativen aus dem Salzmanngebäude

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.932 -

### Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Einige Kulturinitiativen, die Salzmann verlassen mussten, hatten Rückkehrabsichten geäußert.  
Welche Initiativen waren dies?
2. Welche Initiativen sind weiterhin an dem Wiedereinzug in das Salzmann Gebäude interessiert?
3. Wie ist der Stand der Verhandlungen?
4. Bis wann wird der Wiedereinzug abgeschlossen sein?

5. Ist das Kulturamt bei der Lösung der Raumsuche bzw. des Wiedereinzugs der Kulturinitiativen weiter tätig?

Die Anfrage wird von Oberbürgermeister Hilgen beantwortet. Schriftliche Unterlagen zur Niederschrift werden zugesagt.

**Vorsitzende Fürsch erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen für erledigt.**

- 3. Documenta - Geschäftsführung**  
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.938 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Frau Anette Kulenkampff ehemalige Geschäftsführerin des Verlags Hatje und Cantz übernimmt als Nachfolgerin von Herrn Bernd Leifeld die Geschäftsführung der documenta und der Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH.

1. Erhalten in Zukunft auch andere Verlage außer Hatje und Cantz die Chance, den documenta-Katalog zu drucken?
2. Wird es eine Ausschreibung für den documenta-Katalog geben?
3. Wird der Verlag Hatje und Cantz auch für die nächste documenta den Druckauftrag für den documenta-Katalog bekommen?
4. Wie will der Magistrat sicherstellen, dass es mit dem Wechsel dieser Position nicht zu Interessenskonflikten kommt?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage. Die schriftliche Antwort wird als Anlage zum Protokoll genommen.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzende Fürsch die Anfrage für erledigt.**

- 4. Freie Theaterszene**  
Anfrage der Fraktion B90/Grüne  
- 101.17.950 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Welche Spielflächen stehen derzeit der freien Theaterszene zur Verfügung?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage. Die weiteren Nachfragen werden von Frau Rhiemeier, Amtsleiterin Kulturamt, beantwortet.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen und Frau Rhiemeier, Amtsleiterin Kulturamt, erklärt Vorsitzende Fürsch die Anfrage für erledigt.**

- 5. Stadtmuseum**  
Anfrage der Fraktion B90/Grüne  
- 101.17.951 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der derzeitige Stand des Umbaus des Stadtmuseums und wann wird der Umbau voraussichtlich beendet sein?

Herr Jäger, Amtsleiter des Amtes Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, gibt einen Überblick über den momentanen baulichen Stand und die weiteren Planungen. Oberbürgermeister Hilgen ergänzt seine Ausführungen.

**Nach Berichterstattung durch Herrn Jäger, Amtsleiter des Amtes Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, erklärt Vorsitzende Fürsch die Anfrage für erledigt.**

- 6. Vergabeliste Projektförderung Kulturkommission**  
Anfrage der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.954 -

**Anfrage**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wie kann der Magistrat sicherstellen, dass die Stadtverordneten als Mitglieder der Kulturkommission bei Abstimmungen zur Vergabeliste Projektförderung, in vollem Umfang über alle Antragsteller, die Gründe für Bewilligungen und Absagen, sowie die Häufigkeit der Bewilligungen informiert werden?

Die Anfrage wird von Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen, wird die Anfrage von Vorsitzender Fürsch für erledigt erklärt.**

**Ende der Sitzung:** 18:06 Uhr

Ruth Fürsch  
Vorsitzende

Jutta Butterweck  
Schriftführerin

**Vorlage Nr. 101.17.931**

**Konzept für das Stadtarchiv Kassel**

**Antrag**  
**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Zuge der Wiederbesetzung der Leitungsstelle des Kasseler Stadtarchivs ein Konzept zu erstellen, durch dessen Umsetzung dauerhaft belastbare Rahmenbedingungen für das Archiv und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden sollen. Dieses Konzept soll im Ausschuss für Kultur vorgestellt und gemeinsam mit der neuen Archivleitung umgesetzt werden.

**Begründung:**

Die erneute Stellenausschreibung für die Leitung des Stadtarchivs lässt es dringend notwendig erscheinen, die zukünftige Ausgestaltung der Arbeitsmöglichkeiten dieser städtischen Einrichtung neu zu organisieren. Eine Grundlage bietet hierfür etwa die 2007 formulierte Stellungnahme („Neuordnung der Museumslandschaft Kassel – Dokumentation des bürgerschaftlichen Beteiligungsprozesses in der Stadt Kassel“, S. 27f), in der bereits verbindliche Vorschläge für tragfähige Arbeitsbedingungen des Stadtarchivs vorgelegt worden sind.

Berichtersteller/-in:                      Stadtverordneter Dr. Jörg Westenburg

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender

**Vorlage Nr. 101.17.932**

**Zukunft der Kulturinitiativen aus dem Salzmanngebäude**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

1. Einige Kulturinitiativen, die Salzmann verlassen mussten, hatten Rückkehrabsichten geäußert.  
Welche Initiativen waren dies?
2. Welche Initiativen sind weiterhin an dem Wiedereinzug in das Salzmann Gebäude interessiert?
3. Wie ist der Stand der Verhandlungen?
4. Bis wann wird der Wiedereinzug abgeschlossen sein?
5. Ist das Kulturamt bei der Lösung der Raumsuche bzw. des Wiedereinzugs der Kulturinitiativen weiter tätig?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Renate Gaß

gez. Norbert Domes  
Fraktionsvorsitzender

-41-

TOP 2  
Kassel, 05.08.13  
Frau Rhiemeier  
Tel. 12 52

über

- 1 -

an

-16-

2/10/13



**Ausschuss für Kultur am 4. Juli 2013**

**Zukunft der Kulturinitiativen aus dem Salzmanngebäude**

**Vorlage-Nr.: -101.17.932-**

**Fragesteller: Renate Gaß**

Anfang Juli 2012 hat die Firma Rosco GmbH & Co. KG, die Eigentümerin des Salzmann-Gebäudes, die Mietverhältnisse zahlreicher Nutzer (Gewerbetreibende, Bands, Künstler, Vereine) zum 30. September 2012 gekündigt, um das Gebäude entkernen und für zukünftige Nutzungen sanieren zu können.

Im August und September 2012 fanden unter Beteiligung von Wirtschaftsförderung, Planungsamt und Kulturamt zahlreiche Einzelgespräche mit den betroffenen Mietern statt, um individuelle Lösungen zu entwickeln.

Einige Nutzer (z.B. das Freie Radio Kassel) wären nach dem Umbau gern wieder in das Salzmann-Gebäude zurückgekehrt, konnten sich aber auf einen zweimaligen Umzug zu diesem Zeitpunkt nicht festlegen.

Der überwiegende Teil der bildenden Künstler, Musiker und kulturellen Vereine hat inzwischen neue Domizile in unterschiedlichen Stadtteilen gefunden, die als dauerhafte Lösung gewertet werden können.

Der Verein Kulturfabrik Salzmann hat seit Herbst 2012 Büro- und Lagerräume auf dem Gelände Leipziger Straße 408 (Kupferhammer) angemietet. Als Ersatzspielstätte für Veranstaltungen wird auf diesem Areal die Diskothek Panoptikum tageweise mitgenutzt.

Im Unterschied zu vielen anderen Nutzern hat der Verein von Beginn an sein Interesse an einem Wiedereinzug in das Salzmann-Gebäude eindeutig bekundet.



Im Rahmen des Vermarktungskonzeptes mit den Hauptmietern HUK-Versicherung und Stadt Kassel waren auch Flächen für kulturelle Nutzungen durch freie Träger vorgesehen.

Bereits im Oktober 2012 fand eine Besichtigung entsprechender Räume statt, an der Vertreter des Vereins Kulturfabrik Salzmänn, der Hausverwaltung, des Architekturbüros, des Planungsamtes und des Kulturamtes teilnahmen.

Der Verein wird bei der Entwicklung von entsprechenden Nutzungskonzepten und Verhandlungen mit dem Vermieter durch das Kulturamt kontinuierlich beraten.

Bis zur Auflösung der langfristigen Mietvereinbarungen zwischen der Firma Rosco und der HUK-Versicherung sowie der Stadt Kassel, gab es allerdings trotz mehrfacher Anfragen noch kein schriftliches Angebot von der Hausverwaltung an den Verein Kulturfabrik Salzmänn für die zukünftige Nutzung von Flächen.

Gegenwärtig ist nicht bekannt, in welcher Weise die Firma Rosco das Salzmänn-Areal vermarkten will. Ein Wiedereinzug des Vereins Kulturfabrik Salzmänn ist abhängig von der Höhe des Mietzinses und von der grundsätzlichen Bereitschaft des Eigentümers zur Vermietung.

Das Kulturamt wird auch weiterhin den – sofern angefragt – die Kulturinitiativen beraten.



Dorothee Rhiemeier

**Vorlage Nr. 101.17.938**

**Documenta - Geschäftsführung**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

Frau Anette Kulenkampff ehemalige Geschäftsführerin des Verlags Hatje und Cantz übernimmt als Nachfolgerin von Herrn Bernd Leifeld die Geschäftsführung der documenta und der Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH.

1. Erhalten in Zukunft auch andere Verlage außer Hatje und Cantz die Chance, den documenta-Katalog zu drucken?
2. Wird es eine Ausschreibung für den documenta-Katalog geben?
3. Wird der Verlag Hatje und Cantz auch für die nächste documenta den Druckauftrag für den documenta-Katalog bekommen?
4. Wie will der Magistrat sicherstellen, dass es mit dem Wechsel dieser Position nicht zu Interessenskonflikten kommt?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Renate Gaß

gez. Norbert Domes  
Fraktionsvorsitzender

-41-

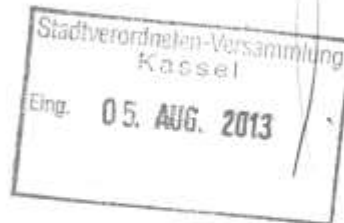
TOP 3  
Kassel, 05.08.13  
Frau Rhiemeier  
Tel. 12 52

über

- 1 -

an

2/8 J.



-16-

**Ausschuss für Kultur am 4. Juli 2013**

**Documenta Geschäftsführung**

**Vorlage-Nr.: -101.17.938-**

**Fragestellerin: Renate Gaß**

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

Ja, wenn es rechtlich erforderlich ist.

Zu 3:

Darüber entscheidet die Geschäftsführung der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs- GmbH.

Zu 4:

Bei dieser Frage wird in unzulässiger Weise unterstellt, dass es zu einem Interessenskonflikt kommen könnte. Unabhängig davon, dass Frau Kulenkampff zum Zeitpunkt der documenta 14 bereits mehrere Jahre in der Position der Geschäftsführung sein wird und der Magistrat nicht die geringsten Zweifel an ihrer Integrität hat, obliegt die Entscheidung über die Vergabe alleinig bei der GmbH.

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Dorothee Rhiemeier".

Dorothee Rhiemeier



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Kassel, 3. Juni 2013

**Vorlage Nr. 101.17.950**

**Freie Theaterszene**

### **Anfrage**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

Welche Spielflächen stehen derzeit der freien Theaterszene zur Verfügung?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Helga Weber

gez. Gernot Rönz  
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Kassel, 3. Juni 2013

**Vorlage Nr. 101.17.951**

**Stadtmuseum**

### **Anfrage**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der derzeitige Stand des Umbaus des Stadtmuseums und wann wird der Umbau voraussichtlich beendet sein?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Helga Weber

gez. Gernot Rönz  
Fraktionsvorsitzender

**Vorlage Nr. 101.17.954**

**Vergabeliste Projektförderung Kulturkommission**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wie kann der Magistrat sicherstellen, dass die Stadtverordneten als Mitglieder der Kulturkommission bei Abstimmungen zur Vergabeliste Projektförderung, in vollem Umfang über alle Antragsteller, die Gründe für Bewilligungen und Absagen, sowie die Häufigkeit der Bewilligungen informiert werden?

Begründung: mündlich

Fragesteller/-in:                      Stadtverordneter Bernd W. Häfner

gez. Bernd W. Häfner  
Fraktionsvorsitzender